



## PRESSEMITTEILUNG

1.7.2014  
Nr. 13/43  
Seite 1 von 3

STADTREINIGUNG HAMBURG LEGT GESCHÄFTSBERICHT 2013 VOR:

### Gut sortiert

**Eine sorgfältige und konsequente Sortierung unterschiedlicher Abfallfraktionen ist die Voraussetzung für sinnvolles Recycling oder Wiederverwendung. Die Stadtreinigung Hamburg (SRH) dokumentiert den Fortschritt und die Erfolge der Wertstoffeffassung in Hamburg jetzt in ihrem heute veröffentlichten Geschäftsbericht. SRH-Geschäftsführer Prof. Dr. Rüdiger Siechau: „Wer wie die Stadtreinigung Hamburg das Aufräumen nach allen Regeln der Kunst beherrscht, bringt genügend Fantasie mit, um aus dem Chaos der täglichen Abfälle eine verblüffend formenreiche und geordnete Komposition zu schaffen. Wir wollen mit der Bebilderung des heute veröffentlichten Geschäftsberichts natürlich mehr als ein gestalterisch interessantes Experiment zum Ausdruck bringen. Als Experte und Protagonist der Wertstoff- und Ressourcenwirtschaft engagierte sich unser Unternehmen auch 2013 erfolgreich für eine optimale Nutzung von Abfällen, unterstützt mit der Erzeugung von klimafreundlichem Biogas, Strom und Fernwärme ganz maßgeblich die Energiewende und pflegte mit ihren Reinigungsleistungen das saubere Erscheinungsbild unserer Freien und Hansestadt Hamburg.“**

#### Recycling-Offensive lässt Wertstoffmengen weiter steigen

Immer mehr Hamburger Haushalte trennen ihren Müll immer besser und nutzen die grünen, blauen und gelben Wertstofftonnen, die zwölf Recyclinghöfe und die rund 5.000 dunkelgrünen Wertstoff-Depotcontainer. Insgesamt hat die SRH im vergangenen Jahr rund 766.770 t Abfall aus rund 915.000 Wohnungen und wohnungsnahen Gewerbebetrieben zur stofflichen oder thermischen Verwertung eingesammelt (2012: 769.770 t, -0,4 Prozent). Davon konnten 1.788 t (2012: 1.664 t, +7,46 Prozent) zum Beispiel als Gebrauchtmöbel direkt wiederverwendet werden. 266.590 t Abfall waren stofflich verwertbar (35 Prozent) und wurden wie zum Beispiel Altpapier, Plastik oder Bioabfall recycelt (2012: 253.560 t, +5,1 Prozent).

497.320 t Abfall (64,8 Prozent) eigneten sich nicht für ein stoffliches Recycling oder wurden in den Hamburger Privathaushalten nicht in Restmüll und die verschiedenen

STADTREINIGUNG HAMBURG  
Bullerdeich 19 • 20537 Hamburg  
Telefon: 040/25 76-0  
Telefax: 040/25 76-11 10  
[www.stadtreinigung-hh.de](http://www.stadtreinigung-hh.de)



Pressestelle  
Reinhard Fiedler  
Telefon: 040/25 76-10 10  
Mobil: 0151 / 40 60 10 10  
E-Mail: [pressestelle@srhh.de](mailto:pressestelle@srhh.de)



## PRESSEMITTEILUNG

1.7.2014  
Nr. 13/43  
Seite 2 von 3

Wertstoffe getrennt. Diese Abfälle wurden in Müllverbrennungsanlagen thermisch zur Strom- und Fernwärmeerzeugung verwertet (2012: 513.450 t, -3,2 Prozent). 2013 hat die SRH außerdem 1.080 t an giftigen oder umweltschädlichen Problemstoffen erfasst und beseitigt (2012: 1.100 t).

Die 2013 in grauen Restmülltonnen entsorgte Abfallmenge verminderte sich gegenüber 2012 um rund 12.000 t auf 460.000 t.

Die Abfallbilanz der Stadtreinigung Hamburg zeigt, dass die seit 2011 laufende Recycling-Offensive bei den Hamburgern immer immer besser ankommt. Seit 1.1.2011 hat die Stadtreinigung die Zahl der grünen Biotonnen um 54.500 Stück (+96 Prozent) auf heute 111.500 Stück gesteigert. Bei den blauen Papiertonnen stieg die Zahl im gleichen Zeitraum um 28.600 Gefäße auf heute 142.500 blaue Tonnen. Fast jeder zweite Hamburger Haushalt trennt Bioabfall und fast zwei Drittel aller Haushalte nutzen eine blaue Papiertonne vor der Haustür.

2013 hat die Stadtreinigung Hamburg 97.000 t (2012: 93.200 t) Altpapier in blauen Papiertonnen und Depotcontainern sowie auf Recyclinghöfen und bei Gewerbebetrieben gesammelt. Das sind 3.800 t mehr als noch in 2012, obwohl die neu in den Verkehr gebrachte Menge an Papier stagniert. Trotz der 2013 stark verspätet einsetzenden Vegetationsperiode wuchs auch die Menge der Bioabfälle aus grünen Biotonnen. Auch hier hat die SRH in 2013 mit 54.080 t Bioabfällen die Mengen aus 2012 (rd. 53.700 t) weiter gesteigert.

### Konsum und wachsende Stadt steigern das Abfallaufkommen

Die von der SRH eingesammelte Abfallmenge insgesamt, ist in Hamburg 2013 im Vergleich zu 2012 leicht gestiegen. Dieser Anstieg wird hauptsächlich durch Hamburger Gewerbeabfälle und die wachsende Anzahl von Haushalten und Wohnungen verursacht. Im vergangenen Jahr hat die Stadtreinigung Hamburg (SRH) rund 1.039.800 t Abfälle aus rund 915.000 Hamburger Wohnungen und über 100.000 Gewerbebetrieben zuverlässig und umweltgerecht entsorgt (2012: 1.010.500 t). Einschließlich der in Hamburger Müllverbrennungsanlagen (MVA) behandelten rund 189.500 t Abfälle aus der Metropolregion hat die SRH 2013 insgesamt rund

STADTREINIGUNG HAMBURG  
Bullerdeich 19 • 20537 Hamburg  
Telefon: 040/25 76-0  
Telefax: 040/25 76-11 10  
[www.stadtreinigung-hh.de](http://www.stadtreinigung-hh.de)



Pressestelle  
Reinhard Fiedler  
Telefon: 040/25 76-10 10  
Mobil: 0151 / 40 60 10 10  
E-Mail: [pressestelle@srhh.de](mailto:pressestelle@srhh.de)



## PRESSEMITTEILUNG

1.7.2014  
Nr. 13/43  
Seite 3 von 3

1.229.300 t Abfall (2012: 1.200.500 t) umweltgerecht entsorgt. 99 Prozent dieses Abfalls wurden stofflich oder thermisch verwertet.

### Konzern- und Geschäftsbericht 2013

Der 104 Seiten starke Konzernbericht 2013 gibt einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten der Stadtreinigung Hamburg und ihrer Tochtergesellschaften und Beteiligungen. Anhand zahlreicher Daten und Fakten rund um die Abfallentsorgung, die Flächenreinigung und den Winterdienst vermittelt er einen leicht verständlichen Eindruck, wie die SRH als kommunales Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg verlässlich, krisensicher sowie klima- und umweltgerecht Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger Hamburgs erbringt. Der Geschäftsbericht 2013 kann bei der Stadtreinigung Hamburg per Mail an [info@stadtreinigung-hh.de](mailto:info@stadtreinigung-hh.de) bestellt oder - wie alle Publikationen der SRH – ab sofort auch von der [Homepage](http://www.stadtreinigung-hh.de) der Stadtreinigung Hamburg <http://www.stadtreinigung-hh.de> heruntergeladen werden.

STADTREINIGUNG HAMBURG  
Bullerdeich 19 • 20537 Hamburg  
Telefon: 040/25 76-0  
Telefax: 040/25 76-11 10  
[www.stadtreinigung-hh.de](http://www.stadtreinigung-hh.de)



Pressestelle  
Reinhard Fiedler  
Telefon: 040/25 76-10 10  
Mobil: 0151 / 40 60 10 10  
E-Mail: [pressestelle@srhh.de](mailto:pressestelle@srhh.de)